

# NEWSLETTER



Nr. 3 / 2009

29. September 2009

## IN DIESER AUSGABE:

### Standortpolitik / Steuern

- [Landesentwicklungsplan \(LEP\) 2025: Wirtschaft fordert Änderungen](#)
- [Siegen bleibt Einkaufsmagnet](#)
- [Demografie-Rechner: Sind die Unternehmen demografiefest?](#)
- [Lkw-Führerschein allein reicht nicht mehr](#)
- [Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie \(WRRL\) auf regionaler Ebene](#)

### Starthilfe & Unternehmensförderung

- [Gründungsfinanzierung in turbulenten Zeiten](#)
- [Junge Unternehmen und Existenzgründer in Wittgenstein](#)
- [Marketing-Award 2009: Bewerbung möglich](#)
- [START-Messe findet in Essen statt](#)

### Innovation & Umwelt

- [Wettbewerb „Automotive+Produktion NRW“ gestartet](#)
- [Fördergeld für Energieeffizienz und erneuerbare Energien](#)
- [Innovationsgutscheine für Unternehmen](#)
- [Neue Forschungs-Landkarte ist online](#)
- [Spitzenforschungsinstitute und High-Tech-Labore](#)
- [Neues Batteriegesetz tritt am 1. Dezember in Kraft](#)
- [Erstattungsmöglichkeiten bei Strom- und Energiesteuer](#)

### International

- [Außenwirtschaftsportal für Unternehmen](#)
- [Entgelte für Offenlegung der Jahres- und Konzernabschlüsse gesenkt](#)
- [Rechtzeitige Antragsstellung bei Hermes-Kurzfristdeckungen](#)
- [China: NRW-Kleingruppenbeteiligung auf der Messe](#)
- [Messeförderung für junge und innovative Betriebe](#)
- [Inländische Geschäftsanschrift wird Pflicht](#)
- [Risikovorsorge im Zuge der „Schweinegrippe“](#)

### Recht & Fairplay

- [Handelsforum zog zahlreiche Besucher nach Siegen](#)
- [„Tourismustag 2009“ findet in Lüdenscheid statt](#)
- [Neue DIHK-Dienste abrufbar](#)
- [Vollversammlungswahl 2010 steht vor der Tür](#)
- [Dienstleistungsrichtlinie: IHK muss Datenaustausch sicherstellen](#)
- [Jörg Dienenthal neu im Vorstand](#)

## STANDORTPOLITIK / STEUERN

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/standortpolitikstuern.html>

*Geschäftsbereichsleiter:* Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### Landesentwicklungsplan (LEP) 2025: Wirtschaft fordert Änderungen

Gemeinsam haben die IHKs sowie die Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen als einheitliche „Stimme der Wirtschaft“ Änderungen des geltenden Planungsrechts gefordert. Die Landesregierung, so der Appell der Wirtschaft, soll im LEP 2025 mit seinen langfristig wirkenden planungsrechtlichen Weichenstellungen stärker als bisher Belangen der Wirtschaft Rechnung tragen. Beim Thema Gewerbeflächen, bei den Rahmenbedingungen für Logistik und Verkehr, bei der Nutzung des Freiraums und den Belangen der Steine- und Erdenindustrie sowie in planungsrechtlichen Fragen der Energiewirtschaft soll die Landespolitik stärker als in der Vergangenheit die tatsächlichen Stärken und Schwächen der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen berücksichtigen und dabei konsequenterweise anerkennen, dass vor allem die erfolgreichsten wirtschaftlichen Leistungsträger – nämlich die mittelständische Wirtschaft mit ihren familiengeführten Unternehmen in den unterschiedlichen Regionen von NRW – dezentral aufgestellt sind und die früheren Ballungsräume keinesfalls mehr die wirtschaftlichen Kraftzentren darstellen. In Kürze wird die Veröffentlichung des Entwurfs der Landesregierung zum LEP 2025 erwartet. In der anschließenden Diskussionsphase wird die Wirtschaft mit Nachdruck Verbündete für ihre Positionen suchen, sei es in der Landespolitik, bei den Gewerkschaften in Nordrhein-Westfalen oder bei den kommunalen Spitzenverbänden. Der Fachbeitrag ist unter [www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de) abrufbar.

*Ihr Ansprechpartner:* Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### Siegen bleibt Einkaufsmagnet

Rund 2 Milliarden Euro werden die Einzelhändler in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe im Jahr 2009 umsetzen. Das prognostiziert die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) in ihren neuesten Daten. Sie wurden von der IHK für den Kammerbezirk Siegen ausgewertet ([www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)). Die Umsätze des Kraftfahrzeughandels und des verschreibungspflichtigen Teils der Apotheken sind in dieser Summe nicht enthalten. Die Prognose basiert auf amtlichen Statistiken, die um Angaben der Filialen von Warenhausgesellschaften und Handelsunternehmen vor Ort sowie weitere GfK-Branchendaten ergänzt werden. „Umsatzkrösus“ bleibt demnach auch 2009 der Einzelhandel im Oberzentrum Siegen mit 743 Millionen Euro, gefolgt von der Stadt Kreuztal mit 195 Millionen und der Kreisstadt Olpe mit 156 Millionen. Neben dem Umsatz prognostizieren die GfK-Experten auch die in den Städten und Gemeinden vorhandene Kaufkraft. Das sind die Einkommen der Einwohner, die für Ausgaben im Einzelhandel verwendet werden. Die höchste Kaufkraft bringen erwartungsgemäß mit rund einer halbe Milliarde Euro die Einwohner der Stadt Siegen auf die Waage. Gefolgt von Kreuztal mit 163 Millionen Euro und der Kreisstadt Olpe mit 139 Millionen.

*Ihr Ansprechpartner:* Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,  
E-Mail [stephan.jaeger@siegen.ihk.de](mailto:stephan.jaeger@siegen.ihk.de)

### Demografie-Rechner: Sind die Unternehmen demografiefest?

Der demografische Wandel geht auch an den Unternehmen nicht spurlos vorüber. Mittelfristig schrumpft die Zahl junger Nachwuchskräfte im Arbeitsmarkt. Der Fachkräftemangel wird sich weiter verschärfen, gleichzeitig steigt das Durchschnittsalter der Erwerbspersonen. Deshalb müssen sich die Betriebe rechtzeitig dem Thema Personal- und Gesundheitsmanagement unter dem Aspekt alternder Bevölkerung und Beschäftigten stellen. Welche Herausforderungen auf die Unternehmen auch im IHK-Bezirk Siegen in den nächsten Jahren zukommen, kann im Einzelnen erst nach einer genauen Analyse der jeweiligen Mitarbeiterstruktur und der Bedarfsplanung gesagt werden.

Dabei soll der nun veröffentlichte Demografie-Rechner der IHK helfen. Mit ihm können die Unternehmen feststellen, ob sie fit für den demografischen Wandel sind und wo sie ihre Anstrengungen verstärken müssen. Der Demografie-Rechner kann unter [www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de) kostenlos heruntergeladen werden.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,  
E-Mail [stephan.jaeger@siegen.ihk.de](mailto:stephan.jaeger@siegen.ihk.de)*

#### **Lkw-Führerschein allein reicht nicht mehr**

Ab dem 10. September d. J. müssen alle zukünftigen Lkw-Fahrer neben ihrem Führerschein zusätzlich eine Grundqualifikation nachweisen. Diese Zusatzqualifikation, die bereits seit dem 10. Sept. 2008 auch für Fahrerinnen und Fahrer im Personenverkehr von Fahrzeugen mit mehr als acht Sitzplätzen notwendig ist, besteht nunmehr auch für Lkw-Fahrer, die Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t bewegen. Die IHK empfiehlt den betroffenen Fahrern eine sog. „beschleunigte Grundqualifikation“ mit anschließender theoretischer Vorprüfung bei der IHK. Sie ist deshalb so interessant, weil bei ihr noch kein Lkw-Führerschein vorhanden sein muss. Er kann auch später erworben werden. Die sog. „alten Hasen“, d. h. Lkw-Fahrer, die bereits am 10. Sept. 2009 im Besitz des Führerscheins sind, genießen Bestandsschutz. Sie sind jedoch verpflichtet, bis spätestens 2014 die Weiterbildungsanforderungen in Form einer 35-stündigen Schulung zu erfüllen. Eine Prüfung ist hier allerdings nicht vorgeschrieben. Dabei bleibt es den Fahrern überlassen, ob sie die Schulung am Stück absolvieren oder über fünf Jahre verteilen.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,  
E-Mail [hans.stoetzel@siegen.ihk.de](mailto:hans.stoetzel@siegen.ihk.de)*

#### **Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) auf regionaler Ebene**

Im Zuge der WRRL-Umsetzung in NRW werden die Planungen auf regionaler Ebene allmählich konkreter. So stehen z. B. in Workshops Planungen von Kommunen und Kreisen zur Verbesserung von Gewässerabschnitten zur Debatte. So wird z. B. auf der Grundlage des sog. Durchgängigkeitserlasses NRW das Verhältnis von Gewässerentwicklung zur regenerativen Energienutzung des Gewässers behandelt. Demnach gibt es für Fischpopulationen in Vorranggebieten auch einen vorrangigen Schutz gegenüber Querbauwerken / Wasserkraftanlagen. Insgesamt aber räumt der Erlass nach Auffassung des zuständigen Ministeriums weder für Fisch noch für Wasserkraft absolute Priorität ein. Zugleich wird damit aber auch deutlich, dass die Konflikte zwischen dem Interesse an einer vielfältigen Gewässernutzung und den Zielen der Gewässerschutzpolitik klar auf der Hand liegen. Insbesondere Firmen mit einem gewässernahen Standort werden daher gebeten, sich bei einer drohenden Konfliktsituation an die IHK zu wenden. In einer Stellungnahme zur WRRL, die bei der IHK angefordert werden kann, haben die nordrhein-westfälischen IHKs langfristige Planungssicherheit für die Wirtschaft gefordert.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,  
E-Mail [hans.stoetzel@siegen.ihk.de](mailto:hans.stoetzel@siegen.ihk.de)*

### **STARTHILFE & UNTERNEHMENSFÖRDERUNG**

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/starthilfe-unternehmensfoerderung.html>

*Geschäftsbereichsleiter:*

*Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*

#### **Gründungsfinanzierung in turbulenten Zeiten**

Im Rahmen des bundesweiten IHK-Aktionstages unter dem Motto „Gründungsfinanzierung in turbulenten Zeiten – Wissen, worauf es ankommt“ hat die IHK Experten der KfW-Mittelstandsbank, der

NRW-Bank und der Bürgschaftsbank eingeladen. Sie geben einen Überblick über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten. Der kostenlose Beratungssprechtag findet am 4. November zwischen 10 und 17 Uhr in der IHK Siegen statt. Interessierte erhalten vor Ort unmittelbar von der Förderbank und mit Hilfe von IHK-Beratern Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen. Tipps zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit sind ebenso mit dabei wie Infos zur Beurteilung von Unternehmenskonzepten oder deren Tragfähigkeit. Da es sich um Einzelgespräche von je 45 Minuten handelt, ist eine telefonische Voranmeldung bei Andrea Hoppe (Tel.: 0271 / 3302-133) von der IHK Siegen erforderlich.

*Ihr Ansprechpartner:*

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,  
E-Mail [rolf.kettler@siegen.ihk.de](mailto:rolf.kettler@siegen.ihk.de)

### **Junge Unternehmen und Existenzgründer in Wittgenstein**

In den nächsten Wochen finden gleich zwei Veranstaltungen für junge Unternehmen und Existenzgründer im Altkreis Wittgenstein statt. Zum einen trifft sich der IHK-Erfa-Kreis Existenzgründung am 29. September um 17 Uhr unter dem Motto „Der Weg zum Erfolg“ am Forsthaus Hohenroth. Im Rahmen einer gemeinsamen Wanderung auf dem Rothaarsteig können junge Unternehmen sich austauschen, Kontakte knüpfen und in ungezwungener Atmosphäre mit Vertretern der Sparkasse Siegen oder der Volksbank Siegerland über die Unternehmensfinanzierung informieren. Am 12. November findet bei der Volksbank Wittgenstein der RENEX-Sprechtag statt. Hier stehen Berater der IHK, KM:SI GmbH, Volksbank und Agentur für Arbeit Gründern und jungen Unternehmen zu Fachgesprächen zur Verfügung.

*Ihr Ansprechpartner:*

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,  
E-Mail [rolf.kettler@siegen.ihk.de](mailto:rolf.kettler@siegen.ihk.de)

### **Marketing-Award 2009: Bewerbungen möglich**

Der Marketing-Award des Marketing-Clubs Siegen fordert auch 2009 die Unternehmen der Region heraus: Zum achten Mal in Folge verleiht der Verein in diesem Jahr den Marketing-Award und würdigt mit diesem Preis die innovativsten Marketing-Leistungen, deren praktische Umsetzung, den regionalen Bezug und den nachgewiesenen Erfolg. Für die begehrte Auszeichnung können wieder alle Unternehmen, die ihren Firmensitz im Einzugsgebiet des Marketing-Clubs Siegen haben, ihre Bewerbung einreichen. Die dargestellten Leistungen sollen die Wettbewerbssituation des Unternehmens stärken und damit zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Region beitragen. Einsendeschluss ist der 1. November 2009. Interessierte Betriebe können das Teilnahmeformular unter [www.mc-siegen.de](http://www.mc-siegen.de) herunterladen.

*Ihr Ansprechpartner:*

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,  
E-Mail [rolf.kettler@siegen.ihk.de](mailto:rolf.kettler@siegen.ihk.de)

### **START-Messe findet in Essen statt**

Geschäftsideen, Finanzierungskonzepte und Praxis-Tipps für erfolgreiche Gründungen und junge Unternehmen gibt es auf der „START“-Messe vom 13. bis 14. November in Essen. Die Messe ist eine zentrale Anlaufstelle, um sich über die Themen Unternehmensentwicklung, Finanzierung, Gründung oder Unternehmensnachfolge zu informieren. Der Vorteil: An zwei Tagen können sich die Besucher nicht nur bei den Förderbanken oder regionalen Kreditinstituten, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, den IHKs und den unterschiedlichen Verbänden wie Institutionen nach neuen Programmen oder Hilfestellungen erkundigen. Sie können sich auch bei vielen Franchisegebern und -Systemen oder den Experten aus den freien Berufen Anregungen und Ideen für das eigene Unternehmen holen. Best-Practices und Gespräche mit anderen Jungunternehmern runden das Angebot der Messe ab.

*Ihr Ansprechpartner:*

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,  
E-Mail [rolf.kettler@siegen.ihk.de](mailto:rolf.kettler@siegen.ihk.de)

## INNOVATION & UMWELT

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/innovation-umwelt.html>

*Geschäftsbereichsleiter:* Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,  
E-Mail [hermann.droege@siegen.ihk.de](mailto:hermann.droege@siegen.ihk.de)

### Wettbewerb „Automotive+Produktion NRW“ gestartet

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen hat die zweite Wettbewerbsrunde für „Automotive+Produktion NRW“ ([www.ziel2.nrw.de](http://www.ziel2.nrw.de)) ausgerufen. Der Wettbewerb fördert vorrangig Kooperationsvorhaben, die der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau sowie deren Anwendern oder Zulieferern neue Impulse geben.

*Ihr Ansprechpartner:* Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### Fördergeld für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die Broschüre „Fördergeld für Energieeffizienz und erneuerbare Energien“ ([www.bmu.de](http://www.bmu.de)) des Bundesumweltministeriums gibt einen Überblick über Fördermaßnahmen, die auf eine nachhaltige und energiesparende Energieversorgung zielen. Basierend auf der Datenbank „Förderkompass Energie“, die vom BINE Informationsdienst betrieben wird, werden circa 1000 Förderprogramme von Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern kurz vorgestellt. Sie ermöglichen einen schnellen Überblick über die angebotenen Förderprogramme für erneuerbare Energien und Energiesparmaßnahmen.

*Ihr Ansprechpartner:* Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### Innovationsgutscheine für Unternehmen

Das Land Nordrhein-Westfalen bietet Unternehmen Innovationsgutscheine ([www.innovation.nrw.de](http://www.innovation.nrw.de)) an. Sie dienen als Eintrittskarte zu den Forschungslaboren der besten europäischen Hochschulen und Institute. Der Innovationsgutschein ermöglicht dort die vergünstigte Nutzung von Know-how und Infrastruktur zur Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Kosten für diese externen Beratungs-, Forschungs- und Entwicklungs-Leistungen werden zu 50 Prozent erstattet. Jeder Gutschein hat einen Gegenwert von 3000 bis 6000 Euro. Insgesamt stellt das Land bis 2012 Gutscheine im Wert von 14,4 Millionen Euro bereit.

*Ihr Ansprechpartner:* Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### Neue Forschungs-Landkarte ist online

Informationen über Werkstofftechnologien gibt es auf einen Klick ([www.werkstofftechnologien.de](http://www.werkstofftechnologien.de)) Wer erforscht neuartige Legierungen oder Nanomaterialien? Wer entwickelt innovative Keramiken oder Verbundwerkstoffe? Und wo kann ich Kunststofftechnik studieren oder ein Weiterbildungsseminar zum Thema Beschichtung besuchen? Um die Forschungs- und Bildungslandschaft im Bereich der Werkstofftechnologien transparenter zu machen, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die interaktive Kompetenzkarte Werkstofftechnologien gestartet.

*Ihr Ansprechpartner:* Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### Spitzenforschungsinstitute und High-Tech-Labore

Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Publikation „Innovation für alle“ ([www.innovation.nrw.de](http://www.innovation.nrw.de)) herausgegeben. Darin

werden neue Spitzenforschungsinstitute, High-Tech-Labore und Denkfabriken vorgestellt, die sich seit 2006 in NRW haben. Die Broschüre soll einen Überblick über die Vielzahl der Projekte und die praktische Relevanz von Innovationen vermitteln.

*Ihr Ansprechpartner:* Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Neues Batteriegesetz tritt am 1. Dezember in Kraft**

Ab dem 1. Dezember 2009 bis zum 28. Februar 2010 müssen die Hersteller und Importeure ihre in Verkehr gebrachten Batterien und Akkus beim Umweltbundesamt (UBA) registrieren lassen. Grund dafür ist ein neues Batteriegesetz (BattG). Die Registrierung erfolgt kostenlos. Betroffen ist zusätzlich auch der Import von Geräten, die Batterien enthalten. Bestehende Rücknahmesysteme (GRS oder andere Herstellersysteme) bleiben bestehen. Die Rücknahme der Batterien erfolgt weitgehend über den Handel. Einzelheiten über die Änderungen sind im Internet ([www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)) abrufbar.

*Ihr Ansprechpartner:* Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Erstattungsmöglichkeiten bei Strom- und Energiesteuer**

Viele Unternehmen nutzen noch immer nicht die Erstattungsmöglichkeiten bei der Strom- und Energiesteuer, weil sie ihren Anspruch nicht kennen. Eine Erstattung der so genannten Ökosteuern ist für Firmen möglich, die dem produzierenden Gewerbe angehören und bei denen ein Mindestverbrauch an Energie vorliegt. Zum produzierenden Gewerbe zählen zum Beispiel das Verarbeitende Gewerbe, die Energie- und Wasserversorgung, das Baugewerbe oder die Kategorie Bergbau. Die Mindestverbrauchsmenge muss 25.000 kWh Strom, 12.531 Liter Heizöl, 93,18 MWh Erdgas oder 8457 Kilogramm Flüssiggas überschreiten. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, wird für die Beantragung beim Hauptzollamt noch die Höhe der Arbeitgeberbeiträge zur Rentenversicherung benötigt. Ein Berechnungstool zur Abschätzung einer Erstattung und ein Merkblatt zum Thema stehen unter [www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de) zur Verfügung. Die Antragsfrist für das Jahr 2008 endet am 31. Dezember 2009.

*Ihr Ansprechpartner:* Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,  
E-Mail [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

## **INTERNATIONAL**

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/international.html>

*Geschäftsbereichsleiter:* Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)

### **Außenwirtschaftsportal für Unternehmen**

Viele Firmen in der Region Siegen-Wittgenstein und Olpe haben durch ihre weltweiten Produktionsstätten Erfahrungen auf den internationalen Märkten gemacht. Unternehmen aus der Region, die auf der Suche nach Standorten im Ausland sind, könnten von diesem Wissen profitieren. Um hier einen direkten Kontakt herzustellen, wurde die Internetpräsenz „Außenwirtschaftsatlas“ geschaffen. Für eine besonders leichte, visuelle Bedienung werden die internationalen Produktionsstätten in Form einer Weltkarte dargestellt. Mit Hilfe der Maus kann zu Kontinenten, Ländern und Regionen navigiert werden. Als Ergebnis werden die entsprechenden Firmen und deren Ansprechpartner angezeigt. Alternativ kann der Datenbestand auch per Suchmaske durchsucht werden. Außerdem können Fragen sowie Wünsche eingestellt werden, bei denen andere Unternehmen helfen können. Firmen mit Produktionsstätten im Ausland, die gerne an diesem Projekt teilnehmen möchten oder weitere

Informationen benötigen, sollten sich mit der IHK Siegen in Verbindung setzen.

*Ihre Ansprechpartnerinnen:* Ines Schmidt, ☎ 0271 3302-158,  
E-Mail [ines.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:ines.schmidt@siegen.ihk.de)  
Sybille Göllner-Gusbeth, ☎ 0271 3302-154,  
E-Mail: [sybille.goellner-gusbeth@siegen.ihk.de](mailto:sybille.goellner-gusbeth@siegen.ihk.de)

### **Entgelte für Offenlegung der Jahres- und Konzernabschlüsse gesenkt**

Der Bundesanzeiger-Verlag in Köln senkt zum 1. Oktober die Veröffentlichungspreise für Abschlussunterlagen kleiner und mittelgroßer Unternehmen. Das Publikationsentgelt für Jahresabschlüsse kleiner Gesellschaften bei Anlieferung im XML-Format sinkt von 35 auf 30 Euro. Das Publikationsentgelt für Jahresabschlüsse mittelgroßer Gesellschaften bei Anlieferung im XML-Format wird von 55 auf 48 Euro gesenkt. Entscheidend für die Frage, ob Unternehmen von der Preissenkung profitieren, ist grundsätzlich der Veröffentlichungszeitpunkt – mit einer Ausnahme: Die Betriebe, die bereits in der Vergangenheit einen Veröffentlichungsauftrag erteilt haben, der auch bereits bearbeitet wurde, aber wegen einer von dem Unternehmen gesetzten Sperrfrist bezüglich der Publikation noch zurückgehalten werden sollte, müssen noch den bisherigen Veröffentlichungspreis bezahlen.

*Ihr Ansprechpartner:* Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,  
E-Mail: [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)

### **Rechtzeitige Antragsstellung bei Hermes-Kurzfristdeckungen**

Der aktuelle AGA-Report informiert über Neuerungen bei den Exportkredit- und Investitionsgarantien des Staates. Nach der Brüsseler Freigabe der Kurzfristdeckungen für sämtliche OECD- und EU Länder müssen sich Antragsteller aufgrund der hohen Nachfrage auf längere Bearbeitungszeiten einstellen. Eine rechtzeitige Antragsstellung wird empfohlen. Die zentrale Kontaktstelle für Sammeldeckungen „APG/APG light“ lautet Cornelia Cleemann (EulerHermes Hamburg, Telefon: 040 / 8834-9185, E-Mail: [cornelia.cleemann@eulerhermes.com](mailto:cornelia.cleemann@eulerhermes.com)) oder im Internet unter [www.agaportal.de](http://www.agaportal.de). Drei von vier Deckungsanträgen werden von mittelständischen Unternehmen gestellt. Das sind rund 30.000 Anträge pro Jahr. Kompetente Fachberater für kleine und mittelständische Unternehmen in der Nähe finden sich in den regionalen Niederlassungen von EulerHermes/PWC.

*Ihre Ansprechpartnerin:* Sybille Göllner-Gusbeth, ☎ 0271 3302-154,  
E-Mail: [sybille.goellner-gusbeth@siegen.ihk.de](mailto:sybille.goellner-gusbeth@siegen.ihk.de)

### **China: NRW-Kleingruppenbeteiligung auf der Messe**

Für die Fachmesse „Die & Mould China 2010“ ([www.diemouldchina.com](http://www.diemouldchina.com)) vom 11. bis 15. Mai 2010 in Shanghai ist eine NRW-Beteiligung geplant. Angebotsschwerpunkte der Veranstaltung sind: Gießereiausrüstung, Formmaschinen, Werkzeug- und Metallbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge, Gussformen sowie C-Techniken. Kleine und mittelständische Unternehmen mit Sitz in NRW können im Rahmen der Kleingruppenförderung des Landes NRW bis zu 50 Prozent Zuschuss zu den Messekosten erhalten. Informationen gibt Frau Yan Zhang (Active-China Consulting, Tel. 0209 / 3613696 oder per E-Mail: [yz@active-china.de](mailto:yz@active-china.de)).

*Ihre Ansprechpartner:* Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,  
E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)  
Ines Schmidt, ☎ 0271 3302-158,  
E-Mail [ines.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:ines.schmidt@siegen.ihk.de)

### **Messeförderung für junge und innovative Betriebe**

Das Förderprogramm des Bundes zur Unterstützung der Messebeteiligungen junger, innovativer Unternehmen wird bis mindestens 2013 fortgesetzt. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind für dieses Programm in den nächsten vier Jahren jeweils 3 Millionen Euro vorgesehen. Das

teilte das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie dem AUMA mit. 2008 wurden durch dieses Programm 420 Firmen auf 37 internationalen Messen in Deutschland unterstützt.

*Ihre Ansprechpartner:*

*Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,*

*E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)*

*Ines Schmidt, ☎ 0271 3302-158,*

*E-Mail [ines.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:ines.schmidt@siegen.ihk.de)*

### **Inländische Geschäftsanschrift wird Pflicht**

Seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) muss bei jeder Neuanmeldung eines Unternehmens im Handelsregister eine inländische Geschäftsanschrift angegeben werden. Diese wird im Handelsregister eingetragen, veröffentlicht und ist von jedermann einsehbar. Für Firmen, die am 1. November 2008 bereits im Handelsregister eingetragen waren, gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Oktober 2009. Danach muss eine inländische Geschäftsanschrift angemeldet werden. Es sei denn, die Anschrift wurde dem Registergericht vor dem 1. November 2008 bereits mitgeteilt und hat sich seitdem nicht geändert. Nach dem 31. Oktober 2009 trägt das Amtsgericht die zuletzt bekannte Geschäftsanschrift ein. Betroffen sind Eingetragene Kaufleute (e. K.), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG / GmbH & Co. KG), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG) sowie entsprechende ausländische Rechtsformen mit Niederlassung in Deutschland. Insbesondere GmbH's und AG's haben die Möglichkeit, statt einer aktuellen inländischen Geschäftsanschrift eine bevollmächtigte Person mit deren inländischer Anschrift anzugeben. Die Anmeldung zum Handelsregister muss über einen Notar erfolgen. Zuständiges Gericht für alle Unternehmen im Siegener IHK-Bezirk ist das Amtsgericht Siegen.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,*

*E-Mail [georg.schoenborn@siegen.ihk.de](mailto:georg.schoenborn@siegen.ihk.de)*

### **Risikovorsorge im Zuge der „Schweinegrippe“**

Die Zahl der an „Schweinegrippe“ Erkrankten steigt auch in Deutschland. Unternehmen, die sich für den Pandemiefall wappnen möchten, hilft der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) mit einer Sonderseite im Internet. Dort können Informationen, Tipps und Adressen rund um das Thema abgerufen werden ([www.dihk.de](http://www.dihk.de)). Anhand dieser Informationen können die Unternehmen prüfen, ob sie auf einen Pandemiefall richtig vorbereitet sind beziehungsweise welche Sicherungs- und Vermeidungsmaßnahmen bereits veranlasst werden sollten.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Yvonne Spitzer, ☎ 0271 3302-155,*

*E-Mail [yvonne.spitzer@siegen.ihk.de](mailto:yvonne.spitzer@siegen.ihk.de)*

## **RECHT & FAIRPLAY**

<http://www.ihk-siegen.de/geschaeftsfelder/recht-fairplay.html>

*Geschäftsbereichsleiter:*

*Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,*

*E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*

### **Handelsforum zog zahlreiche Besucher nach Siegen**

Das erste gemeinsame Handelsforum der südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen hat die wichtigsten Entwicklungstrends im Einzelhandel bis 2015 skizziert und Handlungsstrategien aufgezeigt. Die Zahl der Einkaufszentren in mittleren Städten wird zunehmen, die Vertikalisierung hält an, kompakte Formate der Fachmärkte siedeln sich in den Zentren an. Der Trend zurück in die Innenstädte setzt sich fort. Aufgrund der demographischen Entwicklung wächst der Bedarf an Convenience-Angeboten und an persönlichen Dienstleistungen. Der Facheinzelhandel muss unter enger

Einbindung der Mitarbeiter ein klares Markenprofil zeigen, seine Kernprozesse optimieren und gegebenenfalls die Zusammenarbeit mit anderen Partnern suchen. Der Einzelhandel kann aber auch eine Plattform für soziale Kontakte, insbesondere der älter werdenden Menschen, bieten. Die Bereitschaft des Kunden, für solche Mehrwerte zu zahlen, wurde von den Referenten optimistisch gesehen. Die Inhalte sowie ein Teil der Präsentationen sind über die Internetseite der IHK Siegen abrufbar ([www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)).

*Ihr Ansprechpartner:*

*Rudolf König genannt Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*

#### **„Tourismustag 2009“ findet in Lüdenscheid statt**

Am 5. November findet in der Stadthalle Lüdenscheid der „Tourismustag 2009“ der drei südwestfälischen IHKs statt. Alle Betriebe des Gastgewerbes sind herzlich eingeladen. Kernthemen sind der Masterplan Tourismus des Landes NRW sowie die Servicequalität. Der im Zweijahresrhythmus stattfindende Tourismustag nimmt aktuelle Trends auf und dient als wichtige Plattform für den Informationsaustausch der Firmen sowie der Tourismusverantwortlichen Südwestfalens. Die Teilnahme ist kostenlos. Sollte jemand keine gesonderte Einladung erhalten, kann er sich bei der IHK Siegen anmelden und dort weitere Einzelheiten erfahren.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Rudolf König genannt Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*

#### **Neue DIHK-Dienste abrufbar**

Die neue Ausgabe des DIHK-Rechts-Informationsdienstes ist erschienen und über die Homepage der IHK Siegen ([www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)) abrufbar. Themen sind unter anderem die Zugriffe der USA auf Daten aller internationalen Überweisungen, Telefonwerbung, Änderungen der IRFS sowie das Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Rudolf König genannt Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*

#### **Vollversammlungswahl 2010 steht vor der Tür**

In der November-Ausgabe des WIRTSCHAFTSREPORTS erscheint die erste Wahlbekanntmachung der IHK Siegen für die Vollversammlungswahl 2010. Sie ruft alle Mitgliedsbetriebe dazu auf, aus ihren Reihen Mitglieder für die Vollversammlung zu benennen. Unternehmer können sich auch selbst bewerben. Einzelheiten ergeben sich aus der Wahlbekanntmachung. Aus den Vorschlägen werden die Stimmzettel für die Briefwahl erstellt, die im April 2010 stattfindet. Die IHK wünscht sich eine rege Wahlbeteiligung. Die Vollversammlung wird jeweils für vier Jahre gewählt und ist das höchste Beschlussorgan der IHK. Sie entscheidet unter anderem über den Finanz- und Wirtschaftsplan sowie über die Bestellung des Hauptgeschäftsführers.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Rudolf König genannt Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*

#### **Dienstleistungsrichtlinie: IHK muss Datenaustausch sicherstellen**

Bis Ende des Jahres müssen die EU-Staaten die Dienstleistungsrichtlinie umsetzen. Dann sollen in allen Ländern so genannte Einheitliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen, über die sämtliche Erlaubnisse zur Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit im jeweiligen Mitgliedsland auf elektronischem Weg abgewickelt werden können. Für die fünf Kreise Südwestfalens hat der Märkische Kreis die Aufgabe des Einheitlichen Ansprechpartners übernommen. Bis Ende des Jahres müssen nun alle Stellen, die an Genehmigungsverfahren mitwirken, ihre Informationen über den Ablauf sowie über benötigte Unterlagen bereitstellen. Die Kommunale Datenzentrale KdVZ in Iserlohn arbeitet zurzeit

an der Bereitstellung der erforderlichen IT-Infrastruktur. Auch die IHK wirkt an einigen Erlaubnisverfahren mit.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Rudolf König genannt Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*

### **Jörg Dienenthal neu im Vorstand**

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Siegen e.V. hat einen neuen Vorstand. Jörg Dienenthal wurde in der letzten Mitgliederversammlung zum Vorsitzenden gewählt. Er löst Dr. Henning Schleifenbaum ab, der den Vorsitz seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1976 inne hatte. Der Verein schafft eine Nahtstelle zwischen der heimischen Wirtschaft und der Universität. Ziel ist es, die Universität dort zu unterstützen, wo Mittel aus öffentlichen Kassen fehlen. Der Verein hat in der Vergangenheit insbesondere die Internationalisierung der Hochschule unterstützt. Die Geschäftsführung liegt in den Händen der IHK. Wer Interesse hat, im Verein als Mitglied mitzuwirken und die Kontakte zur Universität zu vertiefen, kann sich an die IHK wenden.

*Ihr Ansprechpartner:*

*Rudolf König genannt Kersting, ☎ 0271 3302-320,  
E-Mail [rudolf.koenig@siegen.ihk.de](mailto:rudolf.koenig@siegen.ihk.de)*



Kein Interesse an unserem Newsletter oder weitere Anregungen? Bitte klicken Sie [hier](#).